

(Online-) Lehre im Wintersemester 2020/21 - Zusammenfassung

Die HTWG Konstanz versteht sich grundsätzlich als Präsenzhochschule. Für das anstehende Wintersemester 2020/2021, das erneut unter Pandemiebedingungen und unter Beachtung der aktuellen Corona-Verordnungen durchgeführt werden muss, gilt es Grundsätze für die Lehre und klare Regeln für den Lehrbetrieb an unserer Hochschule zu definieren, an denen wir uns alle orientieren können.

Nicht zuletzt auch auf der Basis der HTWG-Studierendenbefragung¹ möchten wir folgende Grundsätze, Anforderungen und Handlungsempfehlungen für die Lehre im Wintersemester 2020/21 formulieren.

1. Zeitlich vorgegebene Struktur für das Online-Studium

Studierende benötigen den Umfrageergebnissen unter den HTWG-Studierenden zufolge eine zeitlich vorgegebene und verlässliche Struktur für das Online-Studium.

2. Angebot verschiedener Formen der Online-Lehre

Allgemeine Empfehlungen für den Einsatz bestimmter Online-Formate lassen sich aus den Befragungen nicht ableiten. Empfohlen wird aber, falls noch nicht geschehen, die Organisation von Lehrveranstaltungen über Moodle abzubilden.

3. Durchführung von Lehrveranstaltungen

Hinsichtlich des großen Bedürfnis seitens der Studierenden nach zeitlicher Struktur und Verlässlichkeit sollten die Lehrveranstaltungen zu den geplanten Zeiten und auch im Rahmen der Online-Lehre durch die Lehrenden persönlich abgehalten bzw. begleitet werden. Die Durchführung von Lehrveranstaltungen durch die bloße Zurverfügungstellung von Unterlagen z.B. in Moodle für das Selbststudium der Studierenden ohne persönliche Begleitung durch die Lehrenden und ohne weitergehende Betreuung der Studierenden genügt nicht unseren Ansprüchen an eine qualitativ hochwertige Lehre und wird nicht befürwortet.

¹ Die Ergebnisse der Befragung der HTWG-Studierenden zur Online-Lehre im Sommersemester 2020 werden vom Referat Lehre/Qualitätsmanagement zur Verfügung gestellt und mit den Dekanats-Mitgliedern der einzelnen Fakultäten auf Anfrage besprochen.

4. Möglichkeiten für asynchrones Lernen

Die Online-Lehre bietet über den Einsatz von verschiedenen digital-gestützten Lehrformaten im Rahmen des Selbststudiums erweiterte Möglichkeiten für asynchrones Lernen an. Aus diesem Grund wird den Lehrenden nahegelegt, die vorhandenen technischen Möglichkeiten für den Einsatz verschiedener Online-Tools für die Lehre zu nutzen.

5. Interaktion in der (Online-)Lehre

Eine anerkannte Möglichkeit für die Förderung der Lernmotivation der Studierenden ist, Formate der interaktiven Lehre einzusetzen. Auch in der Online-Lehre sollten diese Formate intensiv genutzt werden.

6. Austauschmöglichkeiten zwischen Lehrenden und Studierenden

Um den Studierenden etwas mehr Sicherheit zu vermitteln und ihr Commitment für die (Online)Lehre zu fördern, ist eine klare Kommunikation und regelmäßiges Feedback sinnvoll.

7. Erreichbarkeit

Zu verlässlichen Zeiten sollten (Online)Sprechstunden angeboten werden.

8. Prüfungsleistungen

Da nicht auf alle Klausuren, insbesondere große Klausuren verzichtet werden kann und soll, wird über eine Arbeitsgruppe derzeit mit Nachdruck der Frage nachgegangen, inwieweit mit der gegebenen technischen Ausstattung und Personaldecke Online-Klausuren unter rechtlichen, organisatorischen und technischen Gesichtspunkten ermöglicht werden können.

9. Informationen zur (Online)Lehre

Nicht nur in diesem Semester gibt es vielfältige Informationsangebote, Austauschformate und Schulungen rund um das Thema Lernen und Lehren.

10. Wünsche und Machbarkeit

Bitte beachten Sie, dass nicht alles, was wünschbar ist, mit den gegebenen Ressourcen auch machbar ist. Alle können mitwirken, die richtigen Prioritäten zu setzen und mit ihren lösungsorientierten Beiträgen die (Online) Lehre im Wintersemester 2020/21 gestalten helfen.

Wir wünschen allen einen gelingenden Start in das neue Semester!